

Bewährte Sorten für den Streuobstanbau

Apfelsorten für rauere Lagen

- > **Ananasrenette** spät, bis Feb., robust, wenig Schorf, Mehltau möglich, Frucht grüngelb bis goldgelb, klein, feinfruchtiges Aroma
- > **Biesterfelder** mittel, bis Dez., wenig Schorf, mehltauanfällig, Stippe möglich, triploid
- > **Bohnapfel** spät, bis Mai, robuste Verwertungssorte, triploid
- > **Boskoop** spät, bis März, blütenfrostempfindlich, Schorf, Mehltau, Krebs möglich; starker Wuchs, wenig schneiden, mehr formieren, Ertrag: spät und unregelmäßig; süßsauerlich, würzig; triploid
- > **Champagner Renette** spät, bis April, mittlerer Schorfbefall, anfällig für Obstbaumkrebs; kleinfruchtig, feinsauerlich
- > **Croncels** mittel bis Nov., robust, auch als Stammbildner; feinfruchtig, guter Backapfel; druckempfindlich
- > **Danziger Kantapfel** mittelspät, bis Jan., robust, genügsam, mäßig krankheitsanfällig, Schorf z.T. mittelstark
- > **Fromm's Goldrenette** mittelspät, bis Feb., wenig krankheitsanfällig
- > **Geheimrat Dr.Oldenburger** mittel, bis Dez. mäßig Schorf und Mehltau, sichere Erträge, krebsanfällig, süßsauerlich
- > **Gelber Edelapfel** mittel, bis Feb., robust, Krebs möglich; feinwürzig, säuerlich, guter Backapfel
- > **Grahams Jubiläum** mittel, bis Dez., auch Stammbildner, insgesamt robust; gelbe, süße Frucht mit feiner Säure
- > **Jakob Fischer** früh, bis Anfang Okt., triploid, auch Stammbildner, mäßig Schorf; süß mit feiner Säure
- > **Jakob Lebel** mittel, bis Nov., wenig krankheitsanfällig, etwas Schorf; guter Backapfel, triploid
- > **Kaiser Wilhelm** spät, bis Feb., wenig krankheitsanfällig, Zierwert (rote Früchte), triploid
- > **Prinzenapfel** spät, bis Dez., walzenförmig, aromatisch mit feiner Säure
- > **Reglindis** mittel, bis Jan., süß-sauerlich, fein-aromatisch
- > **Rote Sternrenette** spät, bis Jan., robust, süß-sauerlich mit dezentem Aroma
- > **Roter Eiserapfel** spät, bis April, sehr robust, festes Fleisch
- > **Wiltshire** spät, bis Jan., robust, guter Backapfel, gelb, festfleischig, feinsauerlich
- > **Winterrambur** spät, bis Feb., triploid, für Schorf und Schalenbräune leicht anfällig
- > **Zabergäu Renette** spät, bis März, robust, ähnlich Boskoop, jedoch gelbbraune Schale, guter Backapfel

Apfelsorten für wärmere Lagen

- > **Aderslebener Kalvill** spät, bis März, fein-aromatisch; robust, Schorf jedoch möglich
- > **Alkmene** mittel, bis Ende Dez., süß-würzig, guter Ersatz für Cox Orange, da nicht ganz so empfindlich; auch für mittlere Höhenlagen
- > **Freiherr von Berlepsch** mittel, bis spät bis März, aromatisch, fein-säuerlich; mäßig anfällig für Schorf und Mehltau, krebsanfällig
- > **Brettacher** spät, bis Mai, saftig, säuerlich; widerstandsfähig, hohe Erträge, triploid, liebt warme Lagen!
- > **Dülmener Rosenapfel** mittel, bis Feb., wenig schorfanfällig
- > **Discovery** sehr früh, nur bis Aug., robust, wohlschmeckend, kleiner wertvoller Frühapfel, besser als Klarapfel
- > **Gloster** spät, bis April, rote, süße Frucht; anfällig für Krebs und Schorf, neigt zu Kernhausbräune im Lager
- > **Goldparmäne** mittel, bis Jan., rotbrauner Apfel mit nussigem Geschmack, anfällig für Krebs, Schorf, Blutlaus
- > **Goldrenette von Blenheim** spät bis Jan., triploid, leicht würziger Geschmack; mäßig empfindlich für Schorf, Monilia, Krebs und Stippe
- > **Jamba** früh, bis Dez., leicht anfällig für Schorf, Krebs, Stippe
- > **James Grieve** früh, bis Okt., leicht anfällig für Schorf, anfällig für Krebs, Stippe, Triebmonilia; kleine feinaromatische Früchte, rote Mutanten reifen früher
- > **Melrose** spät, bis April, gut schmeckend, mäßig Schorf, etwas mehltauanfällig, großfruchtig
- > **Ontario** spät, bis April, bleibt im Lager saftig, feines Aroma, anfällig für Krebs, Alternanz, druckempfindliche Frucht
- > **Schweizer Glockenapfel** spät, bis April, säuerlich, herbfruchtig; weißes, mäßig Schorf, Stippe u. Mehltau möglich

Birnensorten - vorwiegend für den Streuobstanbau

- > **Stuttgarter Geißhirtle**: Ende Aug. bis Anfang Sept. robust, kleinfruchtig, guter Geschmack
- > **Gute Graue**: Anfang bis Mitte Sept. robust hinsichtlich Frost und Krankheiten, triploid *
- > **Doppelte Philippsbirne**: Mitte bis Ende Sept. frosthart, kaum Schorf, sehr ertragreich
- > **Oberösterreichische Weinbirne**: Mitte Oktober robust (Klima, Krankheiten), Frucht "nur" mittelgroß
- > **Mollebusch**: Oktober robust, auch zum Brennen und Einmachen geeignet, kleinfruchtig
- > **Pastorenbirne**: Anfang Okt. widerstandsfähige Sorte, gut lagerfähig
- > **Schweizer Wasserbirne**: Anfang Okt. relativ anspruchslose Sorte, jedoch etwas schorfanfällig
- > **Madame Verté**: Mitte Okt. lagerfähig bis Jan. (essreif ab Dez.) robust, saftig – jedoch Steinzellen

Zwetschgen

- > **Katinka:** bereits ab Mitte Juli, frühe und z.T. sehr hohe Erträge; kleinere Frucht, jedoch qualitativ beste Frühsorte, gut steinlöslich; tolerant gegen Scharka!
- > **Tegera:** mittelfrüh, ab Anfang Aug., gute Erträge, steinlöslich, qualitativ gut, Ersatz für 'Ersinger'
- > **Topfive:** Mitte bis Ende Aug., früher und guter Ertrag; Frucht färbt sehr früh blau, muss aber bis zur Genussreife noch 2 bis 3 Wochen hängen bleiben, dann geschmacklich gut; sehr gut steinlösend und backfähig
- > **Hanita:** Mitte bis Ende Aug., positiv hinsichtlich Geschmack, Größe und Ertrag; nachteilig: steiler Wuchs => Formieren sinnvoll; tolerant gegen Scharka!

Spätsorte für wärmere bzw. geschützte Standorte:

- > **Elena:** ab Mitte Sept. frühe, regelmäßige Erträge; geschmacklich gut, sehr hohe Zuckergehalte;
Neigung zu Doppelfrüchten, scharkatolerant

Vom Landesverband empfohlene Walnuss Sorten _ Stand Feb. 2012

	Eigenschaften
'Nr. 26'	trägt ohne Fremdbestäubung; Nuss mittelgroß, leicht zu öffnen; später Austrieb; trägt reich und regelmäßig; eine der besten deutschen Sorten
'Nr. 120'	Nuss groß bis sehr groß; gering spätfrostgefährdet; für den allgemeinen Anbau empfehlenswert; für den freien Stand eine der besten deutschen Sorten
'Nr. 139'	trägt ohne Fremdbestäubung; Nuss mittelgroß, guter Geschmack; gute fruchtbare Sorten in allen Lagen; Blüte kaum spätfrostgefährdet; Ertrag setzt früh ein
'Apollo'	trägt ohne Fremdbestäubung; Nuss leicht lösend, wohlschmeckend; mittelstark bis stark wachsend; geeignet für mittlere und warme Lagen
'Esterhazy II'	trägt ohne Fremdbestäubung; Nuss mittelgroß bis groß, sehr guter Geschmack; Baumkrone ausladend, hoher Platzbedarf; eine der besten Sorten für warme Lagen
'Mars'	trägt ohne Fremdbestäubung; Nuss hell strohgelb, wohlschmeckend; mittelstark wachsend; sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten; geeignet für warme Lagen
'Weinsberg 1'	Nuss groß, mit dünner Schale, wohlschmeckend; Ertrag früh einsetzend; durch kleine Baumkrone für Hausgarten geeignet
'Wunder von Monrepos'	Neuzüchtung; Nuss groß, Geschmack sehr gut, kräftig nussig; Baum mit kräftigem Wuchs; klimatisch robust; widerstandsfähig gegen Krankheit